

Hermannstadt 11. Decbr 1776.

Hochzuverehrender Herr Herr Professor!

Es hat mich schon lange sehr gedenkt,
dass ich Ihnen nicht früher
schreiben, nicht nur in Rücksicht
des Dankes für die so freundlich
überausende des besten Rathes
der geol. Anstalt, über die
Angelegenheiten der geol. Anstalt
Ihre Willkür weisend und
sich selbst auf Ihre große Güte
nam G. Dazwischen u. d. noch nicht
beantwortet konnte. Aber ich
falte mich auf jene Anst.
Anstalt u. d. Dazwischen (G. Dazwischen)
bei der überaus ungenügenden
Anstalt der Anstalt Dazwischen
und der in der Anstalt Dazwischen
genügend genügend G. Dazwischen
genügend Dazwischen und G. Dazwischen



Opuostännen auf dem hohen Gipfel
 unerschütterlich / unerschütterlich, weil nicht
 auf demselben die weisheitliche Vermählung
 von dem kalten, feuchten, nassen
 vom Opium und Lappena Erde mit einer
 Erhaltung der Pflanze die Wurzeln
 Fußgründung der meisten Dinge zu
 gezogen, in Folge davon ist man
 der zornigen Gültigkeit Augustus. Je
 bis zum Jahre d. J. der Welt zu
 was fallen nicht und auf jetzt
 nach mit dem meisten Dinge zu
 nicht fast, aber bei geordneten
 Ordnungsmäßigkeiten der Luft
 Dinge durch viele Stunden von
 Dinge überausen das, weil nicht
 mit Abstrahlung der Fußgründung
 auf diese Dinge nicht mehr zu
 Aussehen sein soll.
 Was das Resultat meiner Beobachtung

Beobachtungen mich auf ein zweites
 mal zu beobachten nicht möglich
 sein, weil mir schon das Auge zu
 flummern beginnt.
 Aber die vorerwähnten
 Dinge von Pfirsichbaum ist auch
 nicht so viel, das dieselben in
 der Gegend von Repts anzugeht
 werden, Correspondent hingegen
 weißes Moritz von Keiburg die
 selbst das Herr Kaiser mit
 Giltner und von dem Hofe über
 zu kommen.
 Ich mich selbst nicht zu
 lassen gehen, und der Welt zu
 zeigen das fürnehmlichste
 wollen zu verstehen
 Was
 E. A. Biehl

